



SCHOTTERCUP



Info-Brief Nr. 1/2025 vom 19. Dezember 2024

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte!

Die Saison 2024 ist beendet – bis auf die Siegerehrung. Aus Sicht des Schotter-Cups war 2024 ein erfolgreiches Jahr mit 7 Rallyes – jede mit ihrem eigenen Charakter - in sechs verschiedenen Bundesländern, mit 79 Einschreibungen, einem Durchschnitt von 44 Schotter-Teams und einer dichten Spitzengruppe, die für ein spannendes Finale in der Lausitz sorgte. Jetzt freuen wir uns auf die Siegerehrung am 18. Januar – siehe Punkt 1 – im sächsischen Meerane; dort werden wir ein paar Pokale, 5300 Euro an Förderprämien und 140 Urkunden übergeben.

Wir sind bereit für die Schotter-Cup-Saison 2025. Acht Rallyes stehen auf unserem Terminkalender, und zwar die sieben Veranstaltungen aus 2024 sowie neu (oder wieder) die Hochtaunus-Rallye in Hessen, mit der die Saison schon früh am 15. Februar beginnt. Die Termine sind gut übers Jahr 2025 verteilt: Von Februar bis November findet in jedem Monat genau eine Rallye statt, mit einer Pause in den Monaten Mai und Juni wegen der Brut- und Setzzeit. Die Ausschreibung ändert sich nur minimal, trotzdem findet ihr unter Punkt 2 einige Hinweise, die vor allem den Cup-Neulingen eine Hilfe sein sollen. Einen kurzen Überblick auf die acht Schotter-Cup-Läufe könnt ihr unter Punkt 3 lesen, den Auftaktlauf im Taunus stellen wir in Punkt 4 ausführlich vor.

Der Schotter-Cup ist gelebter Breitensport – allerdings auf einem beachtlichen sportlichen Niveau. Unser Punktesystem ist dementsprechend für den Breitensport ausgelegt, auch mit leistungsschwächeren Fahrzeugen könnt ihr im Vorderfeld mitmischen. Und wir behalten unsere Förderung für Frauen (am Steuer), für Junioren (ab Jahrgang 2000) und für Einsteiger bei. Wir versprechen auch für 2025 breit gestreute Förderprämien von mindestens 5000 Euro (voraussichtlich ein wenig mehr). Und wir bleiben bei unseren niedrigen Einschreibgebühren von 40 Euro (Junioren 20 Euro) – die gleichen wie beim ersten Schotter-Cup im Jahr 2004!

Die Ausschreibung, das Nennformular und mehr findet ihr unter „Regeln“ auf unserer Internet-Seite

www.schotter-cup.de

Ab sofort könnt ihr eure Nennung abgeben.

Das Rallye-Magazin www.rallye-magazin.de ist seit 22 Jahren unser Medien-Partner und wir zu allen Cup-Läufen einen Vor- und einen Nachbericht veröffentlichen. Mittels 10-12 Infobriefen werden wir euch 2025 über den Schotter-Cup, die acht Cup-Läufe sowie über allgemeine Regeln und Regeländerungen informieren. Wenn ihr weitere Fragen zum Schotter-Cup oder zu den Cup-Läufen habt, dann meldet euch bei Kerstin Munkwitz (16 bis 20 Uhr) oder Alfred Gorny (ganztätig außer Mittagessen um 12 Uhr). Die Telefonnummern findet ihr auf der Fußleiste. Natürlich könnt ihr auch eine Nachricht per E-Mail senden, ggf. mit der Bitte um Rückruf.

Wir sind gern bereit zu helfen und sind auch mindestens bei den ersten drei Läufen beide als Ansprechpartner vor Ort. Kleine Einschränkung in den nächsten Wochen: Alfred möchte die Feiertage vom 23. Dezember bis 5. Januar ganz ohne Motorsport erleben, Kerstin macht vom 24. Januar bis 3. Februar Urlaub.

Wir wünschen euch frohe Festtage, einen guten Rutsch und dann viel Spaß und Erfolg bei unseren acht Veranstaltungen im Jahr 2025!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

Anlagen: **Ausschreibung Schotter-Cup**
Nennformular Schotter-Cup

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395 + 0178-4308910, rsid.gorny@t-online.de**



SCHOTTERCUP



[Info-Brief Nr. 1/2025 vom 19. Dezember 2024 \(Seite 2\)](#)

1. Siegerehrung am 18. Januar 2025

Wir erinnern an die Anmeldung für die Siegerehrung. Die Informationen haben wir euch im Infobrief 9 mitgeteilt, das Anmeldeformular steht auf unserer Internet-Seite. Gestern haben noch mehrere Preisträger auf der Liste gefehlt, nach Rücksprache mit den Organisatoren können Anmeldungen noch bis zum 28. Dezember angenommen werden. Also ran!

2. Ausschreibung 2025

Die Ausschreibung und das Nennformular stehen schon seit dieser Woche auf unserer Internetseite www.schotter-cup.de unter „Regeln“. Gegenüber 2024 hat sich die Ausschreibung nur minimal verändert. Die Ausschreibung 2025 (samt Terminen, Veranstalter-Kontakten und Punktetabelle) sowie das Nennformular sind als Anhänge beigefügt. Nachfolgend einige Hinweise:

zu 3. Ausschreibung und Ergänzungen - Informationen

Die eingeschriebenen Teilnehmer – und zu Saisonbeginn auch Interessierte – erhalten im Laufe des Jahres rund 10 Infobriefe mit Vorschauen auf die Cup-Läufe und anderen Hinweisen. Auch eventuelle Bulletins zur Ausschreibung werden per Infobrief verschickt. Außerdem werden alle Infobriefe, alle Bulletins, alle Ergebnisse und Zwischenstände sowie der Endstand im Internet veröffentlicht unter

www.schotter-cup.de

zu 5. Teilnehmer

Für die Wertung zum Schotter-Cup reicht die Nationale C-Lizenz aus, für die Wertung zum DMSB-Schotter-Rallye-Cup ist mindestens die Nationale B-Lizenz erforderlich. Für den Start bei der Lausitz benötigt der Fahrer mindestens die Nationale A-Lizenz. Eine Hochstufung innerhalb des Jahres ist beim DMSB relativ einfach möglich gegen Abgabe der erforderlichen Ergebnisse und des ärztlichen Attests sowie Zahlung des Differenzbetrages. Hinweis: Wer einmal eine A-Lizenz hatte, bekommt sie wieder, auch wenn er zwischendurch nur eine C- oder B-Lizenz hatte. Fahrern, die noch nie eine A-Lizenz hatten, empfehlen wir deshalb dringend, die A-Lizenz zu beantragen, wenn die Bedingungen erfüllt sind, d.h. drei Zielankünfte bei Rallye-35/70-Veranstaltungen.

zu 6. Nennung

Nennungen sind gültig, wenn Kerstin oder Alfred sie in der Hand halten. Um Punkte für einen Cup-Lauf zu erhalten, muss die Nennung spätestens bis zum Ende der Doku-Abnahme bei uns abgegeben werden. Wer allerdings die Nenngeldvergünstigungen – das sind rund 10% des Nenngeldes für eingeschriebene Teilnehmer des Schotter-Cups - in Anspruch nimmt, muss die Nennung für den Schotter-Cup bis zum **1. Nennschluss** (zum ermäßigten Nenngeld) der jeweiligen Veranstaltung abgeben. Nach dem 10. August werden keine Nennungen mehr angenommen.

Die Aufkleber von 2024 – mit BRT und ADMV – bleiben 2025 gültig. Wer erstmals oder als Ersatz Aufkleber braucht, holt sie bei den Veranstaltungen bei Alfred oder Kerstin ab.

Die aktuelle Teilnehmerliste findet ihr auf unserer Internet-Seite unter „Teilnehmer“.

zu 9. Wertung

Unsere Wertung ist – mit Klassenwertung, Kategorien-Wertung, Punkten für den Start und einem Faktor – etwas kompliziert; aber sie sorgt für ein hohes Maß an Chancengleichheit. Damit ihr die Punkteberechnung nachvollziehen könnt, werden die Punkte für die Klassenwertung und für die Kategorie-Wertung samt Bonuspunkten für jeden Lauf gesondert ausgewiesen. Meistens schaffen wir die Auswertung bis zum Sonntagabend mit Mail-Versand und Einstellen ins Internet. Bei langer Rückreise kann es auch mal Montagabend werden.

Bitte beachtet zwei Regeln:

- Für die DMSB-Klassen NC1 und NC2 erstellen wir eine eigene Wertung (siehe Artikel 9.1)
- Für eine Reihe von Fahrzeugen verteilen wir Bonuspunkte (siehe Artikel 9.2)



[Info-Brief Nr. 1/2025 vom 19. Dezember 2024 \(Seite 3\)](#)

Für **Junioren**, die nach dem 1.1.2000 geboren sind, gibt es eine zusätzliche (mit Geldprämien dotierte) Junior-Wertung. Hier gibt es einen Bonus für „neue“ Junioren in der ersten und zweiten Saison. Mit der **Einsteiger-Wertung** wollen wir Neu- und Quereinsteiger motivieren; auch hier werden Geldprämien an die Besten vergeben.

zu 10. Ehrenpreise und Sportzuwendungen

Unsere Philosophie lautet: Pokale gewinnt man bei den 8 Cup-Läufen, für die Jahreswertung gibt es beim Schotter-Cup Urkunden für alle und Bargeld für die Erfolgreichsten.

Deshalb gibt es bei der Siegerehrung nur wenige Pokale. Dafür geben wir uns große Mühe, einen vollen Preisgeldtopf für euch bereitzustellen. Für die Saison 2024 konnten wir Prämien von **5300 Euro** ausschütten, davon **1200 Euro für Junioren und Einsteiger**. Für 2025 garantieren wir 5000 Euro; wenn Sponsoren hinzukommen, wollen wir auch gern mehr ausschütten. Näheres folgt in einem Infobrief im Sommer 2025.

3. Vorschau auf die Cup-Läufe 2025

Diese Vorschau verschafft euch einen ersten Überblick über die Schotter-Cup-Läufe der Saison 2024. In den folgenden Infobriefen werden wir weitere Einzelheiten und Tipps an euch weitergeben.

a) Hochtaunus-Rallye am 15. Februar

Wir fangen früh an! Nach einem Jahr Pause kehrt die Veranstaltung. Mehr unter Punkt 4.

b) Rallye Lutherstadt Wittenberg am 8. März

Die Rallye in Wittenberg feiert das 60. Jubiläum! Dazu wird es eine Rahmenveranstaltung geben und vielleicht noch kleinere Überraschungen. Das Konzept bleibt unverändert: Rallye 70 wie 2024, Start und Ziel in Wittenberg (Exerzierhalle mitten in der Stadt), 2 Durchgänge mit je 3 Prüfungen, insgesamt rund 60 WP-Kilometer mit rund 20% Festbelag und 80% Schotter.

c) Roland-Rallye am 12. April

Rallye 70, Start und Ziel in Nordhausen, „Scheunenhof“ im Stadtteil Sundhausen (wie 2024). Die Strecken werden erst Anfang Januar festgelegt, aber wir rechnen mit rund 60 WP-Kilometern, die zu 50% auf Festbelag und zu 50% auf Schotter ausgetragen werden.

d) Rallye Bergring Teterow am 12. Juli

Rallye 35 in Teterow (Mecklenburg), 3 verschiedene Rundkurse auf dem Gelände der berühmten Grasbahnrennstrecke mit je 2 Durchgängen, kompakter Sommerspaß, 98% Gras und Schotter. Für 2025 sind geänderte Ein- und Ausfahrten geplant, um weniger oft über die harten Stellen an der Speedway-Arena zu fahren.

e) Holsten-Rallye am 2. August

Jubiläumsveranstaltung an der Ostsee, die Holsten-Rallye läuft zum 60. Mal. Rallye 70, Rallyezentrum wahrscheinlich auf Sönke Milons Recyclinghof in Lensahn wie beim DM-Lauf 2024. Voraussichtlich fünf Wertungsprüfungen auf den Truppenübungsplatz Putlos direkt an der Ostsee, ca. 65 WP-Kilometer mit rund 50% Festbelag und 50% Schotter. Besichtigung auch schon am Freitag möglich (wenn die Bundeswehr mitspielt). Die Rallye zählt auch zum DMSB Rallye Cup.

f) Rallye Bad Schmiedeberg am 6. September

Rallye 70, Rallyezentrum in Meuro bei Bad Schmiedeberg, Start und Ziel am Schmiedeberger Kurhaus, 2 Durchgänge 3 Prüfungen durch Wald und Flur, knapp 70 WP-Kilometer mit rund 25% Festbelag und 75% Schotter. Auch die Schmiedeberger haben ein kleines Jubiläum – die 20. Rallye.

g) Havellandrallye am 5. Oktober

Rallye 70 mit Rallyezentrum in Beelitz (Jakobs Hof), rund 30 km südwestlich von Berlin an der B2. Neues Streckenkonzept gegenüber 2023 mit mehr Zeit für die Besichtigung und deutlich kompakterer Strecke. Zwei Runden mit je drei Prüfungen über insgesamt 64 WP-Kilometer.



SCHOTTERCUP



Info-Brief Nr. 1/2025 vom 19. Dezember 2024 (Seite 4)

h) Lausitz-Rallye vom 30. Oktober bis 1. November

National-A-Rallye mit FIA-Prädikat und jetzt auch noch Lauf zur Deutschen Meisterschaft! Wir bleiben trotzdem dabei. Start und Ziel in Boxberg bei Weißwasser, Rallyezentrum am Bärwalder See. Voraussichtlich im gleichen Format wie 2024, d.h. Abnahme ab Donnerstag, Besichtigung und kurze Etappe am Freitag, lange Etappe am Samstag. 130-140 WP-Kilometer, rund 85% Schotter.

Bei 8 oder 7 durchgeführten Läufen gibt es zwei Streichresultate, bei 6 oder 5 durchgeführten Läufen ein Streichresultat.

4. 2. ADAC-Hochtaunus-Rallye am 15. Februar

Das rallyebegeisterte Taunusdorf Riedelbach in der Gemeinde Weilrod wird Schauplatz des Schotter-Cup-Auftakts 2025. Die Hochtaunus-Rallye wird als **Rallye 35** durchgeführt; das bedeutet kein Service, kein Tanken, keine Rädermontagezone, keine Scheinwerfer-Montagezone.

Strecke

Vor zwei Jahren waren wir schon einmal Gäste dort und zogen eine durchwachsene Bilanz der Rallye 70 mit 45 WP-Kilometern: Gutes Rallyezentrum, Rundkurs 1+4 wetterbedingt abgesagt, Rundkurs 2+5 normal, Sprint 3+6 absolute Spitze. Wegen der Absage von WP1+4 als WP7 wurde dieser Sprint mit herrlichen Waldwegen auf Top-Schotter ein drittes Mal gefahren. 2025 spielt sich praktisch die komplette Rallye auf ebendieser Strecke ab – mit leichten Anpassungen. Rund 80% des Sprints werden als WP 1+3 gefahren. Der letzte Teil ist Teilstück eines Rundkurses, der als WP 2+4 auf dem Plan steht. Als WP 5 folgt dann der Sprint in voller Länge wie 2023. Das alles ergibt dann eine Rallye 35 mit 38,4 km Wertungsprüfungen – dafür liegt eine Ausnahmegenehmigung vor – und einer Gesamtlänge von nur 61 km. Das ist ein sensationell kompaktes Konzept mit dem Vorteil, dass kein Tanken nötig ist.

Rallyezentrum

Riedelbach liegt an der B 275 zwischen Usingen und Camberg. Die Max-Ernst-Schule liegt am westlichen Ortsrand von Riedelbach, relativ hoch oben am Hang unterhalb des Flugplatzes, nur wenige Schritte von WP 2+4+5 entfernt. In der Mensa der Schule könnt ihr essen und trinken (und ggf. euch aufwärmen). Bei der Doku-Abnahme sind dort Schotter-Cup-Aufkleber erhältlich.

Ausschreibung

Zur Ausschreibung im virtuellen Aushang und zum Nennportal gelangt ihr über www.tw-sportsoft.de oder über unsere Internet-Seite www.schotter-cup.de oder

www.tw-sportsoft.de/Hochtaunus_Rallye_R35_2025_101853/

Erster Nennschluss ist am Freitag, den 31. Januar. Bis dann kostet das Nenngeld für eingeschriebene Crews aus dem Schotter-Cup nur 200 Euro, danach 260 Euro bis Samstag, den 8. Februar.

Besondere Bestimmungen:

Verspätungen an einer Zeitkontrolle bleiben innerhalb der Karenzzeit ohne Bestrafung.

Hinweis: Die Sieger der Schotter-Cup-Kategorien 1/2/3, die beste Junior-Crew und die beste Fahrerin erhalten Pokale (steht nicht in der Ausschreibung, ist aber vereinbart).

R5- und Rally2-Fahrzeuge

Generell sind R5- und Rally2-Fahrzeuge bei einer Rallye 35 nicht zugelassen. Bei der Hochtaunus-Rallye ist die Teilnahme dieser Fahrzeuge – mit Ausnahmegenehmigung – zulässig, sofern die Fahrer in der Schotter-Cup eingeschrieben sind. Die Cup-Einschreibung muss rechtzeitig bei uns eintreffen.

Wetter

Mitte Februar ist Winterzeit. Es kann frostig kalt sein mit gefrorenem Boden, es kann regnen mit matschigen Stellen, es kann Schnee liegen, denn die Strecken liegen in 500 Meter Höhe. Aber wir haben ein gutes Gefühl, dass die Riedelbacher Truppe für gute Streckenbeschaffenheit sorgt.

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395 + 0178-4308910, rsid.gorny@t-online.de**



SCHOTTERCUP



Info-Brief Nr. 1/2025 vom 19. Dezember 2024 (Seite 5)

5. Sponsor BRT

Der Fahrwerksspezialist BRT wird uns auch 2025 zu unterstützen.
BRT wünscht allen Schotter-Cup-Crews frohe Festtage und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.youtube.com/watch?v=PNXR3ZKoszI (letzter Buchstabe ist ein großes i, kein kleines l)

6. Neues vom DMSB

Das DMSB-Rallye-Reglement 2025 ist leider erst diese Woche veröffentlicht worden. Wir haben es noch nicht geprüft, werden aber Änderungen, die für euch und für uns wichtig sind, im Infobrief 2/25, der um den 20. Januar erscheinen soll, mitteilen.

Änderungen gibt es bei den Lizenzen, das wurde im DMSB-Newsletter 12/24 mitgeteilt. Die Lizenzen 2025 gibt es nur noch digital, also nicht mehr als Plastikkarte ausgenommen Internationale Lizenzen. Stattdessen gibt der DMSB neu eine Scheckkarte, bezeichnet als Motorsport-ID, mit einer 8-stelligen Kundennummer aus. Über den QR-Code auf der Motorsport-ID kann die Lizenznummer abgefragt werden. Das stellt die Veranstalter vor einige neue Aufgaben.

Die Beantragung der Lizenz über www.dmsbnet.de soll nach DMSB-Angaben unverändert bleiben.

Der DMSB hat auf www.dmsb.de einen Button „Lizenzen“ eingerichtet, über den ihr viele Informationen über die Lizenzen bekommt, besonders über die neuen digitalen Lizenzen.

Die Lizenzen können ab sofort beantragt werden. Allen Aktiven empfehlen wir, so schnell wie möglich die Lizenzen zu beantragen und alle ggf. erforderlichen Anlagen wie ärztliche Bescheinigungen oder Erfolgsnachweise bereit zu halten.

Weiterhin empfehlen wir allen Aktiven, die bei der Hochtaunus-Rallye starten wollen, sich möglichst rechtzeitig um eine Nationale C-Lizenz als Jahrelizenz zu kümmern. Denn die Racecard kann laut DMSB erst ab Februar beantragt werden – und dann könnte es knapp werden.

Auf evtl. Änderungen im technischen Bereich können wir erst im nächsten Infobrief hinweisen. Bekannt ist seit langem, dass bei den Helmen die Normen

SA2010, SAH 2010, SA 2015 und FIA-Standard 8860-2004

zum Jahresende ungültig werden.

Bei den Overalls ist auf das Ablaufdatum (maximal 10 Jahre) zu achten und auf das Vorhandensein des FIA-Hologramms.

Der Stufenplan für den Einbau von Sicherheitstank gilt für Fahrzeuge nach DMSB-Bestimmungen – also Gruppe F und CTC/CGT – nur dann, wenn der Originaltank oder sein Einbauort verändert wurde.

Zuletzt noch ein Hinweis zur Überprüfung der Sicherheitsausrüstung und -bekleidung. Nachdem bisher nicht geregelt war, wie und wann die Überprüfungen (insbesondere Gurte, Helm und HANS) stattfinden sollen, ist auf der Veranstaltertagung der ADMV-Meisterschaften eine Richtlinie verabschiedet worden, die 2025 für alle Rallyes der ADMV-Meisterschaften und somit für alle Schotter-Cup-Läufe außer Hochtaunus- und Holsten-Rallye gelten. Mit diesen beiden Veranstaltern werden wir noch sprechen. Diese Richtlinie sieht nur Sichtprüfungen vor; wir werden sie im nächsten Infobrief veröffentlichen.

Parallel zu Schotter-Cup schreibt der DMSB auch wieder den DMSB Schotter Rallye Cup aus. Dessen Regeln bleiben unverändert. Gewertet werden nur Fahrer/innen mit Nat.B- oder Nat.A- oder Int-Lizenz. Pokale gibt es für die drei besten Crews und die drei besten U25-Crews. Mehr dazu im nächsten Infobrief.

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395 + 0178-4308910, rsid.gorny@t-online.de**